

## Medienmitteilung BDP Basel-Landschaft

20.12.2013

Die BDP Basel-Landschaft hat von den ungerechtfertigten Bezügen von Verwaltungsrats Honoraren ehemaliger und jetziger Regierungsräte und Verwaltungsangestellter Kenntnis genommen. Ob eine widerrechtliche Bereicherung stattgefunden hat, kann aufgrund der laufenden Verfahren noch nicht abschliessend beurteilt werden. Die BDP Basel-Landschaft beobachtet mit Sorge die Vorgänge in unserem Kanton.

Die BDP Basel-Landschaft dankt der Finanzkontrolle, für diese rasche und ausführliche Prüfung und sofortige Berichterstattung an die Finanzkommission des Landrates. Wir stellen fest, dass die Finanzkontrolle ihre Aufgaben ernst nimmt und die Resultate rasch und offen kommuniziert.

Die Anschuldigungen gegen ehemalige und jetzige Regierungsräte sind schwer. Die Finanzkontrolle hat hier sehr gute Arbeit geleistet. Die Finanzkommission und die zuständige Sonder-Subkommission unter Klaus Kirchmayr (Grüne) haben unserer Meinung nach jedoch massiv das Gesetz verletzt und ihre Kompetenzen überschritten. Damit wurde das Parlament ausgehebelt und übergangen. Diese voneinander unabhängigen Vergehen gewählter Regierungsräte (ungerechtfertigte Bereicherung) und Landräte (Kompetenzüberschreitung, Gesetzesbruch) sind für unseren Kanton eine Zumutung und schaden dem demokratischen und klar geregelten politischen System einer föderalen Republik.

Es ist die Aufgabe einer Sub-Kommission, eine Sache zu prüfen und einen Bericht an die Hauptkommission zu stellen, falls nötig inklusive notwendigen Verbesserungsvorschlägen und Anträgen. Danach stellt die Hauptkommission einen Bericht und die Anträge an den Landrat. Der Landrat als oberstes Organ und Volksvertreter nimmt anschliessend den Bericht zur Kenntnis und stimmt über die Anträge bzw. parlamentarischen Vorstösse, welche aus der Hauptkommission kommen, abschliessend ab und leitet Massnahmen ein (z.B. Gesetzesänderungen).

### **Die BDP Basel-Landschaft fordert:**

- **Eine rigide Prüfung und transparente Kommunikation dieser massiven Anschuldigung gegen ehemalige und aktuell aktive Regierungsmitglieder und Verwaltungsangestellte.**
- **Eine rigide Prüfung der Verantwortlichkeiten und allfälligen Kompetenzüberschreitungen in der Bearbeitung und der Kommunikation dieser Sachlage des Präsidenten der Sonder-Subkommission der Finanzkommission Klaus Kirchmayr (Grüne) und des Finanzkommissionspräsidenten Marc Joset (SP)**
- **Eine rasche Anpassung der Reglemente und Dekrete, damit die Abrechnung der Bezüge klar geregelt wird.**

Probleme zu erfassen, diese zu kommunizieren und konstruktiv zu lösen ist korrekt und wichtig. Doch wenn sich Regierungsräte und Verwaltungsangestellte gegenüber dem Staat widerrechtlich bereichern und sich gleichzeitig gewählte Landräte zur persönlichen Profilierung über die Gesetze stellen, dann erwartet die BDP Basel-Landschaft die entsprechenden Konsequenzen der Beteiligten.

**Falls sich die Anschuldigungen gegen die Mitglieder der Finanzkommission ebenfalls als korrekt erweisen sollten, erwartet die BDP Basel-Landschaft vom Präsidenten der Sonder-Subkommission Klaus Kirchmayr (Grüne) und vom Präsidenten der Finanzkommission Marc Joset (SP) den Rücktritt aus der Finanzkommission.**